

Niederschrift

über die außerplanmäßige Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
- öffentlich -

Datum: 16.05.2017

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:31 Uhr - 17:41 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Michael Stötzer

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	7	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	privat
Herr Sören Gruner	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Kay Kaden	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Reiner Amme	sachkundiger Einwohner	16:38 Uhr; TOP 3; dienstlich
------------------	------------------------	---------------------------------

Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Klaus Möstl
Herr Bernd Weber

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Gabriele Schulze	Referentin D 6

Schriftführer

Herr Marcus Hädicke	Sachbearbeiter Abt. 15.4
---------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Information der DEGES zum Planungsstand bzw. Weiterbau Südverbund / B 107n
-

Eine PowerPoint Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Breinig (DEGES) gibt die Themenschwerpunkte bekannt und informiert darüber, dass am 18.05.2017 zur geplanten Wohnerversammlung noch detailliertere Informationen bereitgestellt werden.

1) Projektziele

Herr Breinig berichtet darüber, dass sich die bekannten Ziele nicht geändert hätten. Primäres Ziel sei es, die innerstädtischen Straßen zu entlasten. Daraus leiten sich eine höhere Verkehrssicherheit und der Anschluss an die Wirtschaftszentren ab. Der Schutz der Anlieger liege ebenso im Mittelpunkt der Betrachtungen. Der Südverbund werde im Weiteren umgewidmet und innerstädtische Bundesstraßen sollen abgestuft werden.

2) Projekttermine

Herr Breinig führt aus, dass die Bedarfs-, Linien-, und Entwurfsplanung im Zeitraum zwischen 2003 bis 2015 abgeschlossen wurden. Im Moment sei die Planfeststellung sowie Finanzierung zu realisieren. Die Ausführungsplanung und der darauffolgende Bau seien ab ca. 2020/2021 beabsichtigt.

3) Projektkosten

Das Vorhaben weise eine bestätigte Kostenberechnung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) i.H.v. 71,025 Mio. Euro aus. Die meisten Kosten werden für den Bau der Strecke, den Lärmschutz und die Brückenbauten u. a. veranschlagt. Der Bund sei zu 100% Kostenträger der Maßnahme.

4) Technische Planung

Es folgt ein Bericht über die wichtigsten zahlenmäßigen Fakten. **Herr Breinig** gibt an, dass die Verkehrsprognose 2025 essentieller Bestandteil der Planungen sei. Der Straßenquerschnitt sei daraufhin verringert worden. Er macht Ausführungen zu geplanten Bauwerken, zum Lärmschutz und zum Natur-/Umweltschutz.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt nach dem Erstellungsjahr der Verkehrsprognose. Darüber hinaus möchte er Informationen zum Grunderwerb. Er informiert sich nach dem provisorischen Anschluss zur B173. **Herr Breinig** erklärt, dass die aktuelle Verkehrsprognose aus dem Jahr 2015 stamme. Es werde jedoch bei der Planfeststellung eine neue Prognose für das Jahr 2030 erarbeitet. Er korrigiert den Punkt des Grunderwerbs und gibt an, dass ausschließlich eine zeitweilige Inanspruchnahme von Flächen geplant sei. **Herr Breinig** bestätigt, dass der Anschluss nach Fertigstellung wieder zurückgebaut werde.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) betont, dass neben der Natur auch der Mensch schutzbedürftig sei. Er äußert seine Bedenken, da keine Schallschutzwände verbaut werden. Er halte Schallschutzdämme für eine schlechtere Alternative. **Herr Stadtrat Leistner** bittet um Prüfung, ob an bestimmten Stellen Schallschutzwände zu einem besseren Schutz für die Anwohner führen könnten. Er gibt zu dem den Hinweis, dass die Entwicklung des Schwerlastverkehrs von Priorität sei. Seiner Ansicht nach, werde bei Modellberechnungen der Schallentwicklung mit Durchschnittswerten gerechnet und Überschreitungen außer Acht gelassen. Er fragt in diesem Zusammenhang nach Geschwindigkeitsbegrenzungen. Er bittet zu dem, dass die Hinweise an das Umweltamt weitergegeben werden. **Herr Breinig** führt aus, dass der Schutz von Mensch und Natur einen gleichen Stellenwert besitze. Man habe bei der Planung das „Soll“ des Bundes erfüllt. Für Planungen oberhalb der Maßgaben und Richtlinien habe man keine Handhabe. Er erklärt die Bedeutung der Schallschutzdämme. **Herr Breinig** entgegnet, dass die Modellberechnung auch den zunehmenden Schwerlastverkehr berücksichtigt. Er macht Ausführungen zur Regelung der möglichen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Er geht auf die enge Zusammenarbeit zwischen der DEGES und dem Umweltamt ein.

Bürgermeister Stötzer führt aus, dass der Ausschuss vor Abgabe der Stellungnahme der Stadt informiert wird.

Auf die Frage von **Herrn Möstl (sachkundiger Einwohner)** nach sog. „Flüsterasphalt“ entgegnet **Herr Breinig**, dass dieser äußerst pflegebedürftig sei.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) nimmt Bezug auf die Erdaushübe und bittet um eine Wiederverwendung am Streckenverlauf. **Herr Breinig** wendet ein, dass dies geprüft wurde und nicht möglich sei.

Herr Breinig informiert nach Nachfrage von **Herrn Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)**, dass die Bauzeit der Strecke ca. drei bis vier Jahre in Anspruch nehme.

4 Verschiedenes

4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

4.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

- 5 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bestimmt.

31.05.2017 *Stötzer*
Datum Michael Stötzer
Vorsitzender
des Ausschusses

06.06.2017 *Scherzberg*
Datum Scherzberg
Mitglied
des Ausschusses

06.06.2017 *Herrmann*
Datum Herrmann
Mitglied
des Ausschusses

22.05.2017 *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer